

Zur Kenntnis der Larven der palaearktischen *Brumus*-Arten (Col. Coccinellidae)

B. KLAUSNITZER, Dresden

Technische Universität Dresden, Sektion Forstwirtschaft,
Bereich Biologie, Tharandt

Aus der Gattung *Brumus* MULS. beschrieb SAWOISKAJA (1960) die Larven von *Brumus octosignatus* GEBL. und *B. jacobsoni* BAR. Die Larve von *Brumus oblongus* (WEIDENBACH) war bisher unbekannt. Von Herrn Dr. R. BIELAWSKI, Instytut Zoologiczny PAN, Warszawa, erhielt ich 3 Larven des 4. Stadiums dieser Art aus: Österreich, Steiermark, Ennstal, Pürgschacher Moor, östlich Liezen, 15. 6. 1969, leg. BIELAWSKI. Dafür sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Nachfolgend wird die Larve von *Brumus oblongus* beschrieben und unter Verwendung der Angaben von SAWOISKAJA (1960) eine Bestimmungstabelle der bisher bekannten Arten von *Brumus* MULS. gegeben.

Abschließend stehen einige Bemerkungen zur Larvalsystematik der *Chilocorini*.

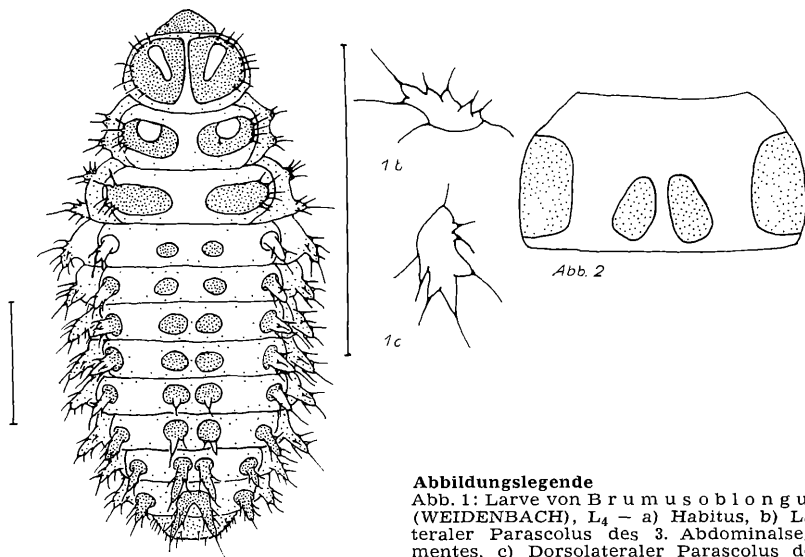


Abb 1a

Abb. 2

Abbildungslegende

Abb. 1: Larve von *Brumus oblongus* (WEIDENBACH), L_4 - a) Habitus, b) Lateraler Parascolus des 3. Abdominalsegmentes, c) Dorsolateraler Parascolus des 7. Abdominalsegmentes.

Abb. 2: Pronotum von *Brumus octosignatus* GEBL. (schematisch nach SAWOISKAJA 1960).

Der Maßstab entspricht 1 mm.

Beschreibung der Larve von *Brumus oblongus* (WEIDENBACH), L_4 (Abb. 1a).

K o p f Epicranialnaht fehlt, Mandibel einspitzig, mit einfachem Retinaculum, Antenne eingliedrig. Kopfkapsel dunkel.

T h o r a x Pronotum besonders marginal mit Chalazae. Meso- und Metanotum mit Chalazae, die in den Hinterecken dorsolateral ein aus 3–4 Chalazae bestehendes Struma bilden. Lateral an jedem Thoraxsegment zwei Strumae. Das caudale des Metathorax kann als Parascolus bezeichnet werden.

Pronotum mit hellem Mittelstrich und einem unregelmäßigen Mittelfleck jederseits auf der Scheibe. Mesonotum mit einem hellen Fleck in der Mitte, der zum Vorderrand verschoben ist. Metanotum einfarbig dunkel oder mit verschwommenem Fleck in ähnlicher Lage wie beim Mesonotum. Hintere laterale Strumae hell, vordere dunkel. Tarsus zur Basis allmählich erweitert, ohne Zahn. Beine dunkel.

A b d o m e n Abdominalsegmente 1–8 dorsolateral und lateral mit Parascoli (Abb. 1b, c). Die dorsolateralen Parascoli nehmen von vorn nach hinten an Größe zu, die lateralen werden kleiner. Auf den Abdominalsegmenten 1–5 allmählich an Größe zunehmende Strumae, auf den Segmenten 6–8 größer werdende Parascoli. Die Setae auf den lateralen Parascoli sind relativ kurz, nur wenig länger als die Sockel, auf denen sie stehen. 9. Abdominalsegment breit gerundet, besonders am vorderen Teil des Seitenrandes mit zahlreichen Chalazae besetzt. Die dorsalen Sklerite sind dunkel gefärbt, auf Abdominalsegment 5 und 6 sind die caudalen Chalazae der Strumae bzw. Parascoli hell. Der dorsolaterale Parascolus des 1. Abdominalsegmentes und die Spitzen der entsprechenden Parascoli der Abdominalsegmente 2–5 hell. Die lateralen Parascoli relativ hell, besonders am 1. Abdominalsegment. 9. Abdominalsegment dorsal dunkel.

Bestimmungstabelle der bisher bekannten palaearktischen Arten der Gattung *Brumus* MULS.

- 1 (2) Pronotum aus 2 Teilskleriten bestehend (Abb. 1a).
oblongus (WEIDENBACH)
- 2 (1) Pronotum aus 4 Teilskleriten bestehend (Abb. 2).
- 3 (4) Das dorsale und dorsolaterale Teilsklerit völlig voneinander getrennt. Meso- und Metanotum dorsolateral mit Parascoli.
octosignatus GEBL.
- 4 (3) Das dorsale und dorsolaterale Teilsklerit am Vorderrand miteinander vereinigt, zumindest sich berührend. Meso- und Metanotum dorsolateral mit Chalazae.
jacobsoni BAR.

In der folgenden Tabelle sind Gattungsmerkmale von den *Chilocorini*-Gattungen *Brumus* MULS., *Chilocorus* LEACH und *Exochomus* REDTB. zusammengestellt.

	<i>Chilocorus</i> LEACH	<i>Brumus</i> MULS.	<i>Exochomus</i> REDTB.
Mandibelspitze	mit 2 Zähnen	mit 1 Zahn	mit 1 Zahn
Epicranialnaht	vorhanden	fehlt	fehlt
Zahl der lateralen Fortsätze des Metathorax	1 oder 2	2	2
Borsten und Fortsätze der Dorsal- seite des Thorax und Abdomens	Senti	Chalazae, Strumae und Parascoli	Chalazae, Strumae und Parascoli

Nach der bisherigen Kenntnis ist *Brumus* viel enger mit *Exochomus* als mit *Chilocorus* verwandt. Die Gattung *Chilocorus* steht den anderen beiden Gattungen in vielen Merkmalen entgegen. Die Zahl der lateralen Senti des Metathorax ist bei *Chilocorus* nicht einheitlich.

Literaturangabe

Arten mit 2 Senti <i>cacti</i> (L.) <i>rubidus</i> HOPE	KLAUSNITZER b (im Druck) SASAJI (1968)
Arten mit 1 Senti <i>amamensis</i> KAMIYA <i>bipustulatus</i> (L.) <i>kuwanae</i> SILVESTRI <i>malasiae</i> CROTCH	SASAJI (1968) KLAUSNITZER a (im Druck) SASAJI (1968) BIELAWSKI und KLAUSNITZER (im Druck)
<i>renipustulatus</i> (SCRIBA)	KLAUSNITZER a (im Druck)

Zusammenfassung

Die Larve von *Brumus oblongus* (WEIDENBACH) wird neu beschrieben und eine Bestimmungstabelle für 3 palaearktische *Brumus*-Arten gebracht. Es wird versucht, Gattungsunterschiede für *Chilocorus* LEACH, *Brumus* MULS. und *Exochomus* REDTB. herauszustellen. Innerhalb der Gattung *Chilocorus* scheinen nach larvalen Merkmalen 2 Artengruppen zu bestehen.

Summary

To the knowledge of the larvae of the palaeartic species of *Brumus*

The larva of *Brumus oblongus* (WEIDENBACH) is described and a key is given for three palaeartic species of *Brumus*. It is attempted to find out differences between the genera *Chilocorus*, *Brumus* and *Exochomus*. Within the genus *Chilocorus* by larval characters there seem to be two groups of species.

Literatur

BIELAWSKI, R. und B. KLAUSNITZER (im Druck): *Chilocorus malasiae* CROTCH. — KLAUSNITZER, B. a (im Druck): Zur Kenntnis der Larven mitteleuropäischer Coccinellidae — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden. — b (im Druck): Zur Kenntnis der Larven der kubanischen *Chilocorini* (Col. Coccinellidae). — SASAJI, H. (1968): Descriptions of the Coccinellid Larvae of Japan and the Ryukyus (Coleoptera) — Mem. of the Fac. of Education, Fukuji Univ., Ser. II, Nat. Sc., No. 18, Part 2, 93—136. — SAWOISKAJA, G. I. (1960): On morphology and taxonomy of the ladybirds larvae (Coleoptera, Coccinellidae) from South-East Kazakhstan — Rev. d' Ent. de l'URSS, 39, 122—133.

Anschrift des Verfassers: Dr. Bernhard Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

Zwei interessante Scarabaeiden-Funde im Küstenland der Crna Gora*

R. MIKŠIĆ, Sarajevo

Der „Große Sandstrand“ („Velika plaža“), etwa 5 km südöstlich vom Ort Ulcinj im Küstenland der Crna Gora (Montenegro), ist für Entomologen jedenfalls ein recht interessanter Sammelplatz, über welchen ich etwas näher bereits in einer kleinen früheren Arbeit (MIKŠIĆ, 1967) berichtete, ebenso über einige dort von mir gefundene Käferarten. Im Juli 1968 verbrachte ich dort wieder einen Teil des Urlaubes, bei welcher Gelegenheit ich folgende zwei für dieses Gebiet und überhaupt für die Scarabaeiden-Fauna Jugoslawiens bemerkenswerte Arten feststellen konnte.

Scarabaeus sacer LIN.

In der älteren Literatur wurde diese Art auch für „Dalmatien“ angegeben. Als aber MÜLLER (1938) und STOLFA (1938) den früher als Synonym zu *S. sacer* LIN. gezogenen *S. affinis* BRULL. als eigene Art rehabilitierten, was heute von allen Skarabäologen anerkannt wird, tauchte die Notwendigkeit auf, manche frühere Verbreitungangaben des *S. sacer* LIN. zu überprüfen. Bereits MÜLLER (l. c. : 50) bemerkt, daß *S. sacer* LIN. nicht in Istrien und Dalmatien vorkommt — die in der Literatur bestehenden Angaben für dieses Gebiet beziehen sich auf *S. affinis* BRULL. und teilweise auf *S. pius* ILL. In meinem Faunen-Werk über die balkanischen Scarabaeiden (MIKŠIĆ, 1956 55) führte ich für *S. sacer* LIN. nur einen Fundort in Jugoslawien an: Crna Gora-Krašić (VII. 1901, Mus. Zagreb). Dieselben Angaben wiederholte ich in meinen Monographien der jugo-

*) 67. Beitrag zur Kenntnis der Scarabaeiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Laryen der palaearktischen Brumus-Arten \(Col. Coccinellidae\) 52-55](#)